


Textsammlung mit Potenzial

 Kurze Erzählungen und Textfrag-
mente zu alltäglichen Begegnungen
werden in der ersten Buchveröffentlichung
von Sela Miller aneinandergereiht, wobei
nicht das Rennrad, sondern öffentliche
Plätze wie Bahnhof oder U-Bahn häufig

im Mittelpunkt der
Geschichte stehen.
Rose fährt Rennrad. Dabei wechseln sich
Szenen zu klas-
sischen Begegnungen
zwischen „Mann“ und
„Frau“, tagebuchartige

Beobachtungen, Passagen mit einer Liste
möglicher Romantitel und blogähnliche
Einträge ab. Dadurch entsteht vor allem zu
Beginn der Eindruck, als wäre die Sammlung
eine ad-hoc Abfolge von bruchstückhaften
Alltagsgedanken, welche von strengeren
Maßstäben bei der Textauswahl profitiert
hätten. Einzelne Auszüge aus unge-
schriebenen Romanen, wie die Geschichte
der einbeinigen Andersen, erwecken
hingegen durchaus den Wunsch, mehr zu
erfahren. // *Karina Knaus*

WeiberDiwan, Winter 2017/2018